



Nationalparks und Backwaters

In Mysore, der einstigen Hauptstadt des Königreichs Hoysala, beginnt Ihre Reise. Hier tauchen Sie in die Welt der letzten Maharajas ein und schnuppern Düfte von Sandalholz, Jasmin, Rosen, Moschus und Frangipani. Nach diesen ersten Eindrücken bunter Kulturen brechen Sie auf, das Naturerbe Südindiens zu entdecken: Der Nationalpark Nagarhole ist ein Refugium für Elefanten, Panther und Büffel. Der Nationalpark von Periyar erstreckt sich auf einer Fläche von 800 km² über die Bergkette des Kardamongebirges auf Höhen von 900 bis 1800 Meter über dem Meeresspiegel. Sonnenaufgang ist die beste Zeit, um Hirsche, Gaure oder Elefantentruppen aufzuspüren, die am Periyar-See tränken. Mit einer gemächlichen Fahrt im Hausboot durch die Mangrovenwälder und Wasserwelt der "Backwaters" neigt sich Ihre Reise dem Ende zu.

14 Tage / 13 Nächte. Datum nach Wahl



Bangalore (1 Nacht) Mysore (1 Nacht) Nationalpark Nagarhole (2 Nächte) Dodabetta (1 Nacht) Munnar (1 Nacht) Nationalpark Periyar (2 Nächte) Alleppey (2 Nächte) Backwaters (1 Nacht) Cochin (2 Nächte)

Bemerkungen	Inbegriffen	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Bangalore bis Kochi. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Vollpension auf Hausboot und in Nationalparks, an anderen Orten Mittagessen.	Hotels und Hausboot mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer. • Transport: Hausboot, Privatauto. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen Economy-Hotels 3'310 Erstklasse-Hotels 4'940 Ab 6 Personen Economy-Hotels 2'900 Erstklasse-Hotels 4'330

REISEROUTE

Tag	Inhalt	Hotel
Tag 1	Ankunft in Bangalore, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Bauern, die ihr kleines Stückchen Erde mit uralten Pflügen kultivieren, Pilger, die auf den Strassen herumziehen und sich Bussen auferlegen, Geschäftsmänner in ihren Autos, Forschungsinstitute, in denen Informatiker die leistungsfähigsten Programme der Welt entwickeln: das ist Bangalore, die Hauptstadt des Staates Karnataka und eine der dynamischsten Städte Indiens. Der Vidhan Soudha ist die Hauptattraktion in Bangalore. Dieses Gebäude in massiver neo-drauidischer Architektur dient zurzeit der Versammlung der Staatslegislative. Der Cubbon-Park im Herzen der Stadt sowie der Lal Bagh, berühmt für seine wunderschönen roten Rosen – sind ein Besichtigungsmuss in dieser Gartenstadt, wie auch der Palast von Bangalore.	
Tag 2	Auto Bangalore – Mysore (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Ein betörender Duft von Jasmin empfängt die Besucher von Mysore, der ehemaligen Hauptstadt eines der berühmtesten Fürstenstaaten Indiens vor der Unabhängigkeit. Die Stadt ist für ihre Handwerksbetriebe bekannt, in denen Essenzen und Parfum hergestellt werden. Amber Vilas, der Fürstenpalast, bleibt eines der besterhaltenen Zeugnisse des extravaganen Reichtums der Maharadschas des letzten Jahrhunderts. Mit seinen riesigen Empfangshallen, den fein geschnitzten Säulengängen, den üppigen Marmoralleen, den schottischen Fenstern und den Trennwänden aus Rosenholz entspricht der Palast den träumerischen Vorstellungen, die sich ein Europäer vom Leben der ehemaligen Maharadschas macht.	
Tag 3	Auto Mysore – Nationalpark Nagarhole (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 3-4	Der Nagarhole Nationalpark befindet sich im Südosten von Indien. Dichte Wälder, tropische Regenwälder, tiefe Täler, grüne Sumpfgelände, Rosen- und Teakholz prägen das Landschaftsbild. In den Wäldern leben Antilopen, Tiger, Elefanten, Büffel, Krokodile, verschiedene Hirscharten, Leoparden, Panther, Hyänen, Tapire und diverse Affenarten.	
Tag 5	Auto Nationalpark Nagarhole – Ooty – Dodabetta (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Ooty (oder Ootacamund) liegt auf 2200 Meter Höhe und ist ein bedeutender Ferienort im Sommer. Er wurde von den Briten wegen seiner idealen Klimaverhältnisse während der heissen Monate Mai und Juni gegründet. Eine spektakuläre Strasse führt durch üppige Pinien- und Eukalyptuswälder, die auf ein Hochplateau des Nilgiri-Gebirgzuges. Die angenehmen Gassen und der schöne botanische Garten laden zu Sapiaergängen ein, bevor man seinen afternoon tea auf der Liegewiese des Hotels geniesst.	
Tag 6	Auto Dodabetta – Munnar (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Eine weitere Höhenstation ist Munnar, am Zusammenfluss dreier Flüsse gelegen. Die Stadt besitzt viktorianischen Charme und ist umgeben von Wäldern und Seen. Die Region ist berühmt für seine Tee-, Pfeffer-, Kautschuk- und Kardamomplantagen. Ein ständiges Gemisch der verschiedenen Gewürzen und Blumen liegt in der Luft.	
Tag 7	Auto Munnar – Nationalpark Periyar (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*

Tage 7-8	Eine schöne Strecke führt in das Grenzgebiet der Staaten Tamil Nadu und Kerala, in den Nationalpark von Periyar. Auf einer Bootsfahrt können unzählige Vogelarten, Hirsche, Wildschweine und mit etwas Glück wilde Elefanten beobachtet werden. Auch der Besuch eines Gewürzgartens ist empfehlenswert. Hier wachsen alle Produkte, die den Ruf des Orients ausmachen - Pistazien, Pfeffer, Rhabarber, Zimt, Kardamon.	
Tag 9	Auto Nationalpark Periyar – Allepey (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 9-10	Allepey wurde früher auch als "Venedig des Ostens" bezeichnet. Obwohl sich das Stadtbild stark verändert hat, besitzt die Stadt immer noch einen gewissen Charme. Abseits der Hauptstrassen fügen sich die Holzhäuser aus der Kolonialzeit, der Leuchtturm, die Kirche und von Palmen gesäumten Kanäle zu einem bunten, friedlichen Bild zusammen.	
Tag 11	Hausboot Allepey – Backwaters (1 Nacht)	Hausboot 3* oder 4*
	Wer vom zauberhaften Kerala spricht, meint in erster Linie die Backwaters. Dabei handelt es sich um ein weit verzweigtes Netz von malerischen Lagunen, Seen und flachem Schwemmland, welches sich zwischen Kollam im Süden und Kochi im Norden und Kottayam im Osten erstreckt. Vernetzt ist diese amphibische Welt durch künstliche Kanäle, die seit vielen Jahrhunderten für die Einheimischen wichtige Verkehrsadern bilden. Eine Fahrt in diese fantastische Welt ist eine Zeitreise in das seit Jahrhunderten von tropischem Überfluss sowie Leichtigkeit und Harmonie geprägte Leben Keralas. Die vorübergleitende Landschaft wechselt dabei von unberührten Wäldern zu Reisfeldern und Bananenplantagen, von Kokos-Hainen zu kleinen Dörfern. Wenn es Abend wird auf den Backwaters, zünden die Fischer zur Mückenabwehr auf ihren Einbäumen und kleinen Seglern die Öllampen und Räucherwerke an. So wandern Reihen von kleinen Lichtern langsam übers Wasser, und die Luft ist erfüllt vom Duft exotischer Gewürze.	
Tag 12	Auto Backwaters – Cochin (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 12-13	Die historisch reiche und landschaftlich reizvoll gelegene Hafenstadt Cochin (Kochi), eine auf Vasco da Gamma zurück gehende Handelsstation, verdeutlicht wie kaum ein anderer Ort die verschiedenen kulturellen Einflüsse der portugiesischen, niederländischen wie auch britischen Präsenz im Verlaufe der vergangenen Jahrhunderte. Zu den berühmtesten Bauten der Stadt zählt der "holländische Palast", eine ursprünglich portugiesische Konstruktion, die von den nachfolgenden Holländern übernommen wurde. Von grossem Interesse sind auch die Synagoge sowie die Franziskus-Kirche, in der Vasvo da Gama 1524 seine letzte Ruhestätte fand.	
Tag 14	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.